

Be nice!

Unsere Tagung möchte Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, Kunst- und Kulturschaffende sowie Interessierte mit vielfältigen und unterschiedlichen Hintergründen in einen Austausch bringen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, eine freundliche, sichere und einladende Umgebung zu schaffen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Be_hinderung, Herkunft, Religion sowie gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Status. Wir laden alle Teilnehmenden dazu ein, mit uns gemeinsam Verantwortung dafür zu übernehmen, dass diese Tagung eine sichere und positive gemeinsame Erfahrung wird. Also: Seid nett zueinander!

Während wir davon ausgehen, dass alle Teilnehmenden die oben angeführten Grundsätze teilen, nehmen wir das Thema jedoch sehr ernst und behalten uns vor, Teilnehmende, die diese Grundsätze verletzen, als letzte Option von dieser Veranstaltung auszuschließen.

Wir tolerieren keine Belästigungen, Beleidigungen oder jedwede Form von Diskriminierung oder Abwertung.

Sprecht uns gerne an, wenn Ihr Fragen zu diesen Grundsätzen habt.

Hinweise für Präsentationen, Diskussionen und Interaktionen

Menschen aus sehr unterschiedlichen Kontexten und mit unterschiedlichen Hintergründen nehmen an unserer Tagung teil. Wir möchten alle Teilnehmenden bitten, dies bei Präsentationen und in Diskussionen und Interaktionen zu bedenken. Die folgenden Hinweise haben wir als Unterstützung zusammengestellt.

1. **Verständlichkeit:** Setze nicht voraus, dass alle Teilnehmenden mit der Terminologie Deiner Disziplin oder Deines spezifischen Kontexts vertraut sind, d. h. bitte vermeide »(Fach-)Jargon« oder kontextfreies »Namedropping« und bemühe Dich, Konzepte und Thesen so zu erläutern, dass sie auch für Menschen mit anderem Vorwissen verständlich sind. Damit schaffen wir die Voraussetzung für einen verbindenden Austausch.
2. **Wertschätzung:** Bitte formuliere Deine Nachfragen und Diskussionsbeiträge in einer Form, die Wertschätzung für die Beitragenden und die anderen Teilnehmenden ausdrückt, das schließt auch die respektvolle Anrede (Stichwort: Pronomen) mit ein. Lasst uns einander Raum für die Verschiedenheit unserer Erfahrungen und Positionen geben.
3. **Respekt:** Manche Konventionen sind in einem spezifischen Kontext gängig, in einem anderen Kontext aber wenig bekannt. In diesen Fällen halten wir es für wichtig, diese Konventionen explizit zu machen und Wünsche und Bedürfnisse zu kommunizieren, ohne Menschen, die mit diesen Konventionen nicht vertraut sind, zu stigmatisieren. Wir können nur miteinander lernen, wenn wir einander mit Offenheit und Respekt begegnen.

Dieser Text basiert auf den [»Guidelines for Academic/Activist Spaces« of the Non-Monogamies and Contemporary Intimacies Conferences](#), dem [Berlin Code of Conduct](#) und der »Be nice!« policy der Changing Worlds Conference (Vienna, 2015). It is licensed under the [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](#).